

BERLIN - STEGLITZ  
KARL - STIELER - STR. 5

AB 17. AUG. ATHEN  
PHIDIAS - STR. 1  
DEUTSCH. ARCH. INST.

den 17 August '30

RLH

Herrn Professor!

In der Münchener Bibliothek haben ich  
mir eingeschrieben Ihre 2. Arbeit eingeschrieben. In  
meinem nächsten Artikel über Grenzbestimmungen - den  
nächst. Aufsatz haben ich vorerst eingeschrieben - wird  
in "älteren" Perioden von Ihrer für prägnant verbleibt.  
Gleichzeit ist es jetzt finden konnte ich mir schließlich  
zufrieden, aber auch hoffentlich einigmaßen geliebte  
BUHËN. Ingehoffen haben ich mir einen Bräutigam  
aufgestellt und bin glücklich, dass mehr als für darin  
über ärgert. Bücher aufpassen haben, werden ich wohl  
sonst finden noch brauchen. Und in Berlin muß  
das Fundament meines Griffs befestigen. Überhaupt  
müßten aus der Briefnummer eigentlich Graben  
und Gleichnisse zu finden sein.

Am 17. haben ich nach Athen ab,  
bleibe bis Mitte Oktober in SAMOS, TIGANI

Berlin, den 1. Dezember in Dresden, Gedächtnis  
wird. Ich würde gerne noch vor der Reise nach  
Dresden in Dresden etwas länger als zur Reise nötig  
bleiben und den Meinen Gedenken noch beifügen.

Mit herzlichster Liebe  
an Ihre Frau Gemahlin

von  
Ihre ergebener

Mary Schleich